

„Energievision 2050“ zu Gast in Neu Wulmstorf – Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt Bildungsprojekt für nachhaltige Entwicklung

„Wir brauchen eine gemeinsame Vision für die Zukunft“

Neu Wulmstorf. Am Mittwoch, den 7. Juni 2023, war die bundesweite Bildungsveranstaltung „Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ zu Gast in Neu Wulmstorf. Mit der Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude, der EWE-Stiftung und der Kroop & Co. Transport und Logistik GmbH konnte die Veranstaltung für rund 380 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und der Oberschule Neu Wulmstorf durchgeführt werden. In drei Blöcken à 90 Minuten wurde in einem interaktiven Format über die zentrale Aufgabenstellung erörtert, wie das gemeinsame Klimaziel, die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050, erreicht und dabei weiterhin ein gutes Leben geführt werden kann.



Gemeinsam engagiert für die grüne Transformation (von links): Axel Horstmann (Kroop und Co.), Stefan Weber (Sparkasse Harburg-Buxtehude) und Björn Wiele (Multivision e.V.).

Als Moderator Björn Wiele zur Begrüßung vor die Bühne tritt und die Schülerinnen und Schüler fragt, wie viel Energie sie denn mitgebracht hätten, sind die Reaktionen noch sehr zurückhaltend. „Zumindest besser als Mathe“, murmelt ein Schüler. Am Ende der 90-

minütigen Präsentation und Diskussion aber verließen viele das Forum des Gymnasiums durchaus nachdenklich. „Es ist wirklich höchste Zeit, etwas zu verändern“, so eine andere Schülerin. Björn Viele veranschaulichte die Bekämpfung des Klimawandel mit dem Anhalteweg eines Autos, der sich bekanntermaßen aus der Summe aus Reaktionszeit und Bremszeit bildet. „Als Autofahrer erkennen wir ein Risiko oder ein Hindernis, es braucht aber Zeit, um zu reagieren. Erst dann treten wir auf die Breme und kommen hoffentlich rechtzeitig zum Stehen. Genauso ist es mit dem Klimawandel, nur dass wir hier schon viel zu lange, nämlich Jahre oder Jahrzehnte, zum Regieren brauchen. Und erst jetzt treten wir auf die Bremse – und das noch viel zu zaghaft.“

Die Kernbotschaften, die im Rahmen der „Energievision 2050“ transportiert werden sollen, sind auch bei der Schülerschaft des Gymnasiums Neu Wulmstorf angekommen. „Wir alle stehen vor der großen Herausforderung die Treibhausgasemissionen bis 2050 um über 90% zu senken. Um dieses Ziel erreichen zu können, brauchen wir eine gemeinsame Vision für die Zukunft. Es existieren grandiose Projekte, visionäre Ideen, tolle Forschungsinitiativen und lokale Lösungen. Der notwendige Wandel ist aber eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und die Schülerinnen und Schüler von heute sind Teil der Lösung“, erklärt Björn Viele, Politikwissenschaftler und Mitarbeiter des Vereins Multivision e.V. Sein Ziel als Moderator sehe er darin, die junge Generation zu sensibilisieren, aufzuklären und das WIR bei der Bewältigung des Klimawandels zu vermitteln. Denn nur gemeinsam könne man die Frage beantworten, wie man die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgasemission erreichen werde und dabei weiterhin ein gutes Leben führen kann. Die Veranstaltung beantwortete Fragen, zeigte Visionen und macht eine ernsthafte Auseinandersetzung möglich, um die Energie bei den Schülern zu erzeugen, die es für einen echten Wandel braucht.

Diese Themen sind die Grundlage für die Bildungskampagne „Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“, die für drei Jahre durch die weiterführenden Schulen in Deutschland tourt. Die Kampagne wird an rund 2.000 Schulen Station machen und rund 500.000 Schüler erreichen. Projektträger dieser Bildungskampagne sind der Bildungsträger „die Multivision e.V.“, „Help – Hilfe zur Selbsthilfe“, der „Deutsche Städte- und Gemeindebund“ und „Plant for the Planet“. Unterstützt wird das bundesweite Schulprojekt von dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) sowie von lokalen Partnern vor Ort.

In Neu Wulmstorf wurde das Projekt „Energievision 2050“ von der Kroop & Co. Transport und Logistik GmbH und der Sparkasse Harburg-Buxtehude begleitet. Das Transport- und Logistikunternehmen ist Ende 2021 erst in die neue Unternehmenszentrale im Gewerbegebiet Neu Wulmstorf eingezogen und hat beim Neubau ein innovatives, ökologisch nachhaltiges Konzept umgesetzt. „Wir haben hier einen modernen ökologischen Verbindungsknoten geschaffen und mit unserem „Eco Lab“ ein Vorzeigeobjekt errichtet. Das Ergebnis ist neu, innovativ und nachhaltig für die Umwelt“, berichtet Geschäftsführer Axel Horstmann. Finanziert wurde dieses richtungsweisende Projekt von der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Das ist ein tolles Beispiel dafür, wie wir als regionaler Finanzdienstleister Unternehmen vor Ort bei der grünen Transformation begleiten“, erklärt Stefan Weber, Beratungcenterleiter der Sparkasse in Neu Wulmstorf. Daneben, so Weber weiter, sei ganz aktuell die kompetente Beratung und passende Finanzierung von energetischen Sanierungen in privaten Haushalten ein zentrales Thema. Für beide Unternehmen ist die „Energievision 2050“ ein sehr werthaltiges Projekt, um die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Unterrichts zum Thema Nachhaltigkeit aufzuklären und zu sensibilisieren.

Auch in Hanstedt und Meckelfeld unterstützt die Sparkasse Harburg-Buxtehude die Multivisions-Veranstaltungen.

Die Multivision wendet sich direkt an die junge Generation, um deren Zukunft es geht. „Das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist bei Schülerinnen und Schüler derzeit hochaktuell. Der notwendige Wandel ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und die Jugendlichen von heute sind Teil der Lösung. „Energievision2050“ informiert direkt und unterhaltsam über die notwendige Energiewende und zeigt (Energie-)Visionen auf. Mit unserer Kampagne gelingt es uns, den schulischen Unterricht inhaltlich fundiert und intensiv anzureichern und die Schülerinnen und Schüler für eine persönliche Beteiligung zu motivieren.“, ist Franz Schättle von der Multivision e. V. überzeugt. Die Multivision ist als Maßnahme „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und eine der größten deutschen Akteure der Nachhaltigkeitsbildung.

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation